

Dialekt auf Karten

Ein Sprachatlas stellt auf Karten dar, wo man welchen Dialekt spricht. Bis ein Sprachatlas fertig ist, sind viele Vorarbeiten nötig, die im Folgenden am Beispiel des Sprachatlas von Unterfranken beschrieben werden.

Befragung

Sprachwissenschaftler haben in 182 Ortschaften in Unterfranken Dialekt-sprecher befragt. Dabei wurde in jeder Ortschaft ein Fragebuch mit je 2500 Fragen ausgefüllt. Die Antworten wurden in einer speziellen Laut-schrift notiert. Für jeden Ort brauchten die Wissenschaftler eine Woche.

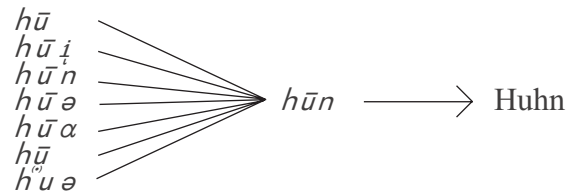
MASSBACH DATUM 4. NOV. 1992 43

CEPLÜCEL

48.1 Huhn/Henne Singular (wie heißt das Tier, das die Eier legt?) Wo, Mo	di hūz (die...)
---	--------------------

Stichwortsuche

Die unterschiedlichen Antworten werden Stichwörtern zugeordnet, z.B. *hū* und *hūi* zum Stichwort **Huhn**, *hīngl* und *hūngl* zum Stichwort **Hüncel**.



Kodierung

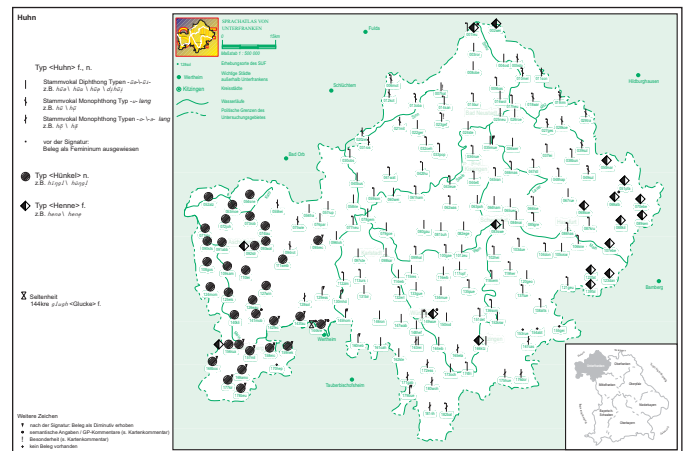
Die Antworten wurden mit einem speziellen Code aus Zahlen und Buchstaben in den Computer eingegeben. Jede befragte Ortschaft kam in eine eigene Datei - die Ortsdatei. Diese Ortsdateien wurden in einer Datenbank zusammengefasst.

```

24 / KH05.XE,DH& ( SUGG ) /
48
1 / DIHU-E, ( <DIE ...> ) / E,HE5N ( <EIN ...> , "HENNE BEZEICHNET JUNGE HUEHNER, DIE GERADE FEDERN KRIEGEN" ) /
2 / HU=-1NE,6R, /
3 / VA+.-DIE,R,&VI-E,6 ( <FEDERVIEH> ) /
4 / GO=-GE,R,6 /
5 / BALSDH& ( <BALZEN> , #3.SG# ) /
6 / HU=NA,LE,5 / KHU2.BE,LE,5 ( SUGG ) /
7 / BI-BE,5LE,5 /
8 / GRE2-E,D ( #3.SG# ) / GRE2.-D ( #3.SG# ) /
9 / GE,GRE-E,D /
10 / O ( WOUB ) / GLUGDH& ( #3.SG# , [NACHERHEBUNG , GP3] ) /
11 / BR,U=DH& ( #3.SG# ) / BR,U=-D ( [NACHERHEBUNG , GP3] ) /
  
```

Kartierung

Jedes Stichwort wird mit einer Signatur versehen. Diese Signaturen werden in die Karte gezeichnet. Im Text neben der Karte werden die Signaturen erklärt. Diesen Erklärungsteil nennt man die Legende.



Datenbank

Aus dieser Datenbank können Antworten herausgezogen und in einer Liste zusammengefasst werden, z.B. alle Antworten zu der Frage: Wie heißt das Tier, das die Eier legt?

A	B	C	D	E	F
PLANG	ORTSNAME	BELEG NR.	N	TEXT	KOMMENTAR
2	001	LEUBACH	04901	1	/DIH-E / <DIE ...>
3	001	LEUBACH	04901	2	/E,HE5N / <EIN ...> , "HENNE BEZEICHNET JUNGHUEHNER, DIE GERADE FEDERN"
4	002	WEIMARSCHEIDEN	04901	1	/HSENE /
5	003	ROTH	04901	1	/HUE-E /
6	004	OSTHEIM	04901	1	/HUE-E,5 /
7	004	OSTHEIM	04901	2	/HUE-A /
8	005	STOCKHEIM	04901	1	/HUE /
9	006	MOTTEN	04901	1	/DISHU /
10	007	HASELBACH	04901	1	/LEH,HUE / <LEGE ...>
11	008	OBERSLEIBACH	04901	1	/HUE-A /
12	009	BASTHEIM	04901	1	/HUE-E,5 / ##
13	010	MELLRICHSTADT	04901	1	/DISHU-Z / <DIE ...>
14	011	SONDHEIM	04901	1	/HUE-Z /
15	012	KOTHEIM	04901	1	/HUE / GP KORR
16	012	KOTHEIM	04901	2	/HUN /
17	013	OBERSBACH	04901	1	/HUE / ##
18	014	SANDBERG	04901	1	/DIE-E / <DIE ...>
19	015	BURGWALLBACH	04901	1	/HUE-E,5 / ##
20	016	WOLLBACH	04901	1	/HUE-A /

Kartenkommentar

Schließlich wird zu der fertigen Karte ein Kartenkommentar verfasst, der zusätzliche Informationen zur Karte liefert.

In unserem Beispiel der Huhn-Karte erfährt man z.B., dass *Huhn* auf das mittelhochdeutsche Wort *huon* zurückgeht und man in Unterfranken entweder *das Huhn* oder *die Huhn* sagt.

UDI (www.unterfrankisches-dialektinstitut.de) ist das Kompetenzzentrum für Dialektforschung in Unterfranken.

Mit freundlicher Unterstützung der Unterfränkischen Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken